



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 33 Sitzung vom 16. März 2016

VORSITZENDE:

PRÄSIDENTIN CHIARA AVANZO
VIZEPRÄSIDENT FLORIAN MUSSNER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
BEZZI UND DE GODENZ

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Bericht des Präsidenten der Region Rossi und/oder des Vizepräsidenten der Region Kompatscher über die Situation an der Grenze zu Österreich und über die Flüchtlingslage mit nachfolgender Debatte;

Beschlussantrag Nr. 31, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Degasperi und Foppa, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, gemeinsam mit den autonomen Provinzen Trient und Bozen beim italienischen Schienennetzbetreiber RFI vorstellig zu werden, auf dass das Projekt zur Realisierung des dritten Bahngleises zwischen Bozen und Trient in die Wege geleitet wird sowie zu überprüfen, ob die Möglichkeit der Finanzierung für die Ausarbeitung des Projektes gegeben ist;

(genehmigt mit Änderungen)

Beschlussantrag Nr. 34, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Rossi, Kompatscher, Baratter, Manica, Passamani, Simoni, Steger, Degasperi, Viola, Detomas, Heiss und Bizzo betreffend „Koordinierungsmaßnahmen mit den Landtagen von Trient und Bozen für die Überarbeitung des Autonomiestatuts von Trentino-Südtirol“;

(Behandlung vertagt)

Am 16. März 2016 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.01 Uhr am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 691/2016/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Avanzo unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Bezzi und De Godenz.

Frau Präsidentin Avanzo teilt mit, dass sich die Abgeordneten Bottamedi, Ferrari, Gilmozzi, Mair, Mellarini, Mussner (für den Vormittag), Stirner, Widmann und Zeni für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Vizepräsident De Godenz verliest das Sitzungsprotokoll Nr. 32 vom 17. Februar 2016, das im Sinne des Artikels 41 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Frau Präsidentin Avanzo gedenkt des verstorbenen ehemaligen Regionalratsabgeordneten Franco Ianieri und ersucht die Anwesenden im Gedenken an den Verstorbenen eine Minute inne zu halten.

Die Präsidentin teilt Folgendes mit:

Am 14. März 2016 hat die Regionalratsabgeordnete Manuela Bottamedi mitgeteilt, dass sie ab 18. März 2016 nicht mehr der Ratsfraktion Partito Autonomista Trentino Tirolese, sondern der Gemischten Fraktion angehört, wobei der Abg. Alessandro Urzì als Fraktionssprecher bestätigt wird.

Es sind folgende **Gesetzentwürfe** eingebracht worden:

Nr. 72 Abänderung des Regionalgesetzes Nr. 6 vom 21. September 2012 auf dem Sachgebiet der wirtschaftlichen Behandlung und Vorsorgeregulierung für die Mitglieder des Regionalrates der autonomen Region Trentino-Südtirol, eingebracht am 22. Februar 2016 vom Regionalratsabgeordneten Borga;

Nr. 73 Änderungen zum Regionalgesetz vom 15. Juli 2009, Nr. 3 „Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen der Region“ mit seinen späteren Änderungen (Regionalgesetz über das Rechnungswesen) eingebracht am 2. März 2016 vom Regionalausschuss.

Es sind folgende Anfragen mit Bitte um schriftliche Beantwortung eingebracht worden:

Nr. 165, eingebracht am 18. Februar 2016 vom Regionalratsabgeordneten Degasperi, um in Erfahrung zu bringen, wer nach dem Inkrafttreten des Gesetzes Nr. 4/2014 von 2016 bis 2019 die Voraussetzungen für die Auszahlung der Leibrente erwirkt hat oder erwirken wird, mit Angabe des jeweiligen Ablaufdatums, der Anzahl der angereiften Mandatsjahre, des Betrages der eingezahlten Beiträge sowie des Nettobetrages des im Sinne des Artikels 7 des genannten Regionalgesetzes berechneten Barwertes;

Nr. 166, eingebracht am 29. Februar 2016 vom Regionalratsabgeordneten Civettini, um Informationen über den Stand der Projekte laut der Beschlüsse des Regionalausschusses Nr. 44 vom 18. März 2015 und Nr. 23 vom 17. Februar 2016 mit einer Ausgabe zu Lasten der Region von 5 Millionen Euro in 2 Jahren für internationale Hilfen und über die dazu durchgeführten Kontrollen einzuholen und um zu erfahren, ob hierfür die örtlichen Betriebe mit einbezogen wurden und

im Falle einer positiven Antwort innerhalb welcher Zeit und wie man in diese Richtung vorgegangen ist;

Nr. 167, eingebracht am 29. Februar 2016 vom Regionalratsabgeordneten Cia, um Aufklärungen in Hinsicht auf die Erklärungen des Präsidenten der Region bezüglich weiterer juridischer Untersuchungen, die für die Zwangseintreibungen gemäß Regionalgesetz Nr. 4 von 2014 notwendig sind, zu erhalten und im Besonderen um zu ersuchen, dass ihm die diesbezüglichen Gutachten zugestellt werden und ihm mitgeteilt werde, wieviel für Vergütungen in Bezug auf Rekurse und Beratungen in Hinsicht auf die Leibrenten ausgegeben worden ist und über den Werdegang des angekündigten Gesetzes, der auch die erworbenen Rechte antasten würde, informiert zu werden;

Nr. 168, eingebracht am 29. Februar 2016 vom Regionalratsabgeordneten Cia, um im Sinne des Artikels 7 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 39 vom 8. April 2013 über die Rechtmäßigkeit der Vergabe eines Auftrags als Mitglied des Verwaltungsrates in der Azienda Multiservizi Rovereto (AMR) für den Zeitraum 2015-2020 an ein ehemaliges Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Rovereto, der bis 25. Mai 2015 noch im Amt war, zu erhalten;

Nr. 169, eingebracht am 1. März 2016 vom Regionalratsabgeordneten Pöder, um zu erfahren, wer die Regionalratsabgeordneten und ehemaligen Regionalratsabgeordneten sind, die sich für die Rückerstattung der eingezahlten Vorsorgebeiträge und den sich daraus ergebenden Verzicht auf die Leibrente im Sinne des Artikels 8 des Regionalgesetzes Nr. 4/2014 entschieden haben, welcher Nettobetrag ihnen ausbezahlt worden ist und auf welche Höhe sich der entsprechende Bruttobetrag beläuft.

Die Anfragen Nr. 147, 151, 162, 165 und 168 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierenden Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Die Präsidentin verliest das Schreiben prot. Nr. 733, in welchem der Abg. Baratter darum ersucht, den Beschlussantrag Nr. 36 von Punkt 6 auf Punkt 2 der Tagesordnung vorzuziehen. Der Antrag auf Vorziehung wird im Sinne der Geschäftsordnung zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Tinkhauser das Wort, der eine kurze Unterbrechung der Sitzung beantragt, um ein Treffen der Oppositionsparteien deutscher Sprache zu ermöglichen.

Die Präsidentin gibt dem Antrag statt und hebt die Sitzung bis 10.50 Uhr auf.

Es ist 10.29 Uhr.

Die Sitzung wird um 10.52 Uhr wieder aufgenommen.

Frau Präsidentin Avanzo erteilt dem Abg. Tinkhauser das Wort, der eine weitere Unterbrechung für eine Sitzung mit allen Abgeordneten der Provinz Bozen beantragt.

Die Präsidentin gibt dem Antrag statt und hebt die Sitzung bis 11.25 Uhr auf.

Es ist 10.53 Uhr.

Die Sitzung wird um 11.55 Uhr wieder aufgenommen.

Frau Präsidentin Avanzo erteilt dem Abg. Steger das Wort, der die Aussetzung der Behandlung des Beschlussantrages Nr. 34 beantragt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Urzì das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen der Vizepräsident der Region Kompatscher und Präsident Rossi das Wort so wie auch die Einbringer des Beschlussantrages Nr. 34, die den Vorschlag des Abg. Steger teilen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen die Abg. Knoll, Pöder, Fugatti, Viola, Urzì zum zweiten Mal, Borga und Degasperi das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen der Präsident der Region Rossi, der eine Unterbrechung für eine Sitzung der Mehrheitsparteien beantragt, und Abg. Heiss das Wort.

Die Präsidentin gibt dem Antrag des Präsidenten Rossi statt und hebt die Sitzung bis 15.00 Uhr auf.

Es ist 12.31 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.01 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf erteilt die Präsidentin Avanzo dem Abg. Civettini zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Die Präsidentin teilt mit, dass die Behandlung des Beschlussantrages Nr. 34 bis zur nächsten Sitzung im Monat April vertagt wird.

Es wird Punkt 1 der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 1

Bericht des Präsidenten der Region Rossi und/oder des Vizepräsidenten der Region Kompatscher über die Situation an der Grenze zu Österreich und über die Flüchtlingslage mit nachfolgender Debatte

Die Präsidentin teilt die zur Verfügung stehenden Zeiten für die Wortmeldungen mit.

Der Präsident der Region Rossi und der Vizepräsident Kompatscher berichten über das Thema.

Die Präsidentin eröffnet daraufhin die Debatte und erteilt den Abg. Fugatti, Urzì und Zimmerhofer das Wort.

Während der Wortmeldung des Abg. Zimmerhofer übernimmt Vizepräsident Mussner kurz den Vorsitz.

Im Laufe der Debatte erteilt die Präsidentin Avanzo den Abg. Steger, Knoll, Heiss, Bezzi, Leitner, Borga und Simoni das Wort.

Es repliziert Präsident Rossi.

Die Präsidentin schließt die Debatte und stellt den zweiten Punkt der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2

Beschlussantrag Nr. 31, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Degasperi und Foppa, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, gemeinsam mit den autonomen Provinzen Trient und Bozen beim italienischen Schienennetzbetreiber RFI vorstellig zu werden, auf dass das Projekt zur Realisierung des dritten Bahngleises zwischen Bozen und Trient in die Wege geleitet wird sowie zu überprüfen, ob die Möglichkeit der Finanzierung für die Ausarbeitung des Projektes gegeben ist

Abg. Köllensberger erläutert den Beschlussantrag und den Änderungsantrag Prot. Nr. 313, dessen Erstunterzeichner er ist, und der den beschließenden Teil ersetzt.

Dazu ergreifen die Abg. Foppa, Zimmerhofer und Assessor Detomas das Wort, der eine Änderung des beschließenden Teils beantragt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Köllensperger das Wort, den eine Unterbrechung der Sitzung beantragt, um den Änderungsvorschlag des Regionalausschusses näher zu überprüfen.

Die Präsidentin gibt dem Antrag statt und hebt die Sitzung bis 17.45 Uhr auf.

Es ist 17.32 Uhr.

Die Sitzung wird um 17.53 Uhr wieder aufgenommen.

Frau Präsidentin Avanzo verliest den Änderungsantrag zum beschließenden Teil des Beschlussantrages Nr. 31, eingebracht vom Assessor Detomas, der vom Erstunterzeichner Abg. Köllensperger angenommen wird.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Knoll das Wort.

Da sich niemand im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen zu Wort meldet, wird der so abgeänderte Beschlussantrag Nr. 31 zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Frau Präsidentin Avanzo schließt daraufhin die Sitzung und erinnert daran, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

Es ist 17.58 Uhr.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

MDA/hc/cs